

Rudolf Anschober
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.462.082

Wien, 21.8.2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 2592/J der Abgeordneten Philip Kucher, Genossinnen und Genossen betreffend Veröffentlichungspolitik der einzelnen Ressorts bei Umfragen, Gutachten und Statistiken** wie folgt:

Fragen 1 bis 7:

- *Welche Umfragen (Meinungsforschungen, Telefoninterviews oder Onlinebefragungen) hat Ihr Ressort seit Beginn der Legislaturperiode in Auftrag gegeben?*
- *Wurde diese Leistung ausgeschrieben? Wenn nein, wie erfolgte die Vergabe?*
- *Wer hat den Auftrag erhalten?*
- *Welche Kosten sind dafür angefallen?*
- *Welche Fragen wurden konkret gestellt?*
- *Wurden auch Fragen nach Parteipräferenzen und Sonntagsfragen gestellt?*
- *Wurden die Ergebnisse der Umfragen durch Ihr Ressort veröffentlicht? Wenn ja, wie? Wenn nein, warum nicht?*

Hinsichtlich dieser Fragen verweise ich auf die nachstehende Tabelle:

Umfrage	Vergabe	Auftragnehmer	Kosten (€)	Fragen	Veröffentlichung
Online Umfrage anlässlich des Weltverbraucher-tags 2020	Direktvergabe mit Einholung von Vergleichsanboten	MAKAM Research GmbH	4.104,00	10 Themen, deren Wichtigkeit die Befragten beurteilen sollten (Ökologie, Datenschutz, Langlebigkeit, Lebensmittelverschwendung, Sicherheit, alternative Energieformen, Rechtsdurchsetzung, Europäische Zusammenarbeit, gesellschaftlicher Wandel, Verbraucherbildung)	Veröffentlichung der Umfrageergebnisse und mehrere Artikel zu den Ergebnissen der Umfrage auf www.konsumentenfragen.at
Umfrage im Rahmen der Studie "Arbeits(un)fähig?"	Direktvergabe gemäß § 46 BVergG 2018	Fachhochschule Kärnten gemeinnützige Privatstiftung	89.972,80	vielfältige Fragestellungen hinsichtlich der behördlichen Vorgangsweise und der Erarbeitung von Empfehlungen im Zusammenhang mit der Arbeitsfähigkeit	Veröffentlichung wird nach finaler Abnahme festgelegt
Umfrage im Rahmen der Studie "Integrative Betriebe 2020"	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung im Oberschwelmbereich	ICG Integrated Consulting Group GmbH	0,00 (budgetneutrale Verlängerung der Vertragslaufzeit)	Befragung von MitarbeiterInnen und Führungskräften zu unterschiedlichen Aspekten der Arbeit in den Integrativen Betrieben	Veröffentlichung wird nach finaler Abnahme festgelegt
Umfrage im Rahmen der Studie "Evaluation des Nationalen Aktionsplanes Behinderung 2012 – 2020"	Direktvergabe gemäß § 46 BVergG 2018	Universität Wien	0,00 (budgetneutrale Änderung des Stammvertrages)	leitfadengestützte Interviews mit Fragen zur Entstehungsgeschichte, der Struktur und den Auswirkungen des NAP Behinderung 2012-2020	nach finaler Abnahme Veröffentlichung auf der Website des Ressorts geplant

Umfrage	Vergabe	Auftrag-nehmer	Kosten (€)	Fragen	Veröffent-lichung
Umfrage im Rahmen der Studie "COVID-19 in Alten- und Pflegeheimen"	InHouse-Vergabe gemäß § 10 BVergG 2018	Gesundheit Österreich GmbH	44.550,00	Auswirkungen von COVID-19 und der Maßnahmen die zum Schutz der Risikogruppen in Einrichtungen der stationären Langzeitpflege und Betreuung gesetzt wurden	veröffentlicht auf der Res-sorthomepage

Es wurden keine Umfragen hinsichtlich Parteipräferenzen oder Sonntagsfragen in Auftrag gegeben.

Fragen 8, 15 und 22:

- *Welche politischen oder rechtlichen Schlussfolgerungen hat Ihr Ressort aus dem Ergebnis der Umfragen gezogen und welche konkreten Schritte wurden daher gesetzt?*
- *Welche politischen oder rechtlichen Schlussfolgerungen hat Ihr Ressort aus dem Ergebnis der Gutachten gezogen und welche konkreten Schritte wurden daher gesetzt?*
- *Welche politischen oder rechtlichen Schlussfolgerungen hat Ihr Ressort aus dem Ergebnis der Statistiken gezogen und welche konkreten Schritte wurden daher gesetzt?*

Im Sinne einer evidenzbasierten Politik wurden die Ergebnisse der Umfragen, Gutachten und Statistiken in die Tätigkeiten des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz einbezogen.

Beispielsweise handelt es sich bei den im Rahmen der Online Umfrage anlässlich des Weltverbrauchertags 2020 abgefragten Themen um umfangreiche Vorhaben, die langfristig – aber nicht minder dringend – anzugehen sind. Die Antworten wurden gesammelt und ausgewertet sowie überprüft, inwieweit es zu den Themen schon Initiativen oder Gesetzesvorschläge bzw. EU-Rechtsakte gibt, und es werden die Themen je nach Kompetenz in den nächsten Jahren strukturiert bearbeiten werden.

Die Ergebnisse der "Evaluierung des Nationalen Aktionsplanes Behinderung 2012 – 2020" werden in den Nationalen Aktionsplan Behinderung 2022 – 2030 einfließen.

Unter anderem auf Basis des Gutachtens "Erstickungsrisiko durch Eckenschutzprodukte" wird auf längere Sicht ein Mandat des Consumer Safety Networks der Europäischen Kommission zur Erarbeitung einer Norm angestrebt, damit ein gewisser Sicherheitsstandard bei diesen Produkten erreicht werden kann. Damit sich die Situation in Österreich rascher verbessert ist ein Infoblatt für Hersteller, Importeure und Händler geplant, in dem auf die erkannten Probleme hingewiesen wird.

Fragen 9 bis 14:

- *Welche Gutachten (Fachgutachten, Rechtsgutachten, interdisziplinäre Gutachten) hat Ihr Ressort seit Beginn der Legislaturperiode in Auftrag gegeben?*
- *Wurde diese Leistung ausgeschrieben? Wenn nein, wie erfolgte die Vergabe?*
- *Wer hat den Auftrag erhalten?*
- *Welche Kosten sind dafür angefallen?*
- *Welche Gutachten wurden in Auftrag gegeben?*
- *Wurden die Ergebnisse der Gutachten durch Ihr Ressort veröffentlicht? Wenn ja, wie? Wenn nein, warum nicht?*

Hinsichtlich dieser Fragen verweise ich auf die nachstehende Tabelle:

Gutachten	Vergabe	Auftragnehmer	Kosten (€)	Veröffentlichung
Analyse der Schnittstellen Arbeitsmarkt - Pensionssystem	keine Ausschreibung, Fortsetzung eines erfolgreichen Rahmenwerkvertrages zum Thema	IHS	60.000,00	nach Fertigstellung auf der Homepage des Sozialministeriums geplant
"Erstickungsrisiko durch Eckenschutzprodukte"	Direktvergabe, Univ. Prof. Dr. Schalamon publizierte bereits zum Thema „Fremdkörperaspiration und -ingestion im Kinder- und Jugendalter - Häufigkeit und klinische Relevanz“.	Univ. Prof. Dr. Johannes Schalamon	2.550,00	auf der Homepage des Sozialministeriums geplant

Fragen 16 bis 21:

- *Welche Statistiken hat Ihr Ressort seit Beginn der Legislaturperiode in Auftrag gegeben?*

- *Wurde diese Leistung ausgeschrieben? Wenn nein, wie erfolgte die Vergabe?*
- *Wer hat den Auftrag erhalten?*
- *Welche Kosten sind dafür angefallen?*
- *Welche Statistiken wurden konkret in Auftrag gegeben?*
- *Wurden die Ergebnisse der Statistiken durch Ihr Ressort veröffentlicht? Wenn ja, wie? Wenn nein, warum nicht?*

Hinsichtlich dieser Fragen verweise ich auf die nachstehende Tabelle:

Statistiken	Vergabe	Auftragnehmer	Kosten (€)	Veröffentlichung
MitarbeiterInnen- und Führungskräftebefragung in den Integrativen Betrieben	Direktvergabe gemäß § 46 BVergG 2018	Institut für Berufs- und Erwachsenenbildungsforschung an der Johannes-Kepler-Universität (IBE),	0,00 lediglich Änderung des Stammvertrages	Werk für den internen Gebrauch, keine Veröffentlichung
MitarbeiterInnen- und Führungskräftebefragung in den Integrativen Betrieben - zusätzliche Auswertung	Direktvergabe gemäß § 46 BVergG 2018	Institut für Berufs- und Erwachsenenbildungsforschung an der Johannes-Kepler-Universität (IBE)	1.930,50	Werk für den internen Gebrauch, keine Veröffentlichung
Sozialhilfe-Statistik	gesetzlicher Auftrag gemäß § 2 Sozialhilfestatistik-Gesetz	Statistik Austria	noch keine Kosten angefallen	beabsichtigt
Mindestsicherungsstatistik 2019	Direktvergabe	Statistik Austria	noch keine Kosten angefallen	beabsichtigt

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Anschöber

